

Studentenafel

Jahrgangsstufe	11	12	13
Berufsfeldbezogener Lernbereich			
Deutsch (Leistungskurs)	4	5	5
Erziehungswissenschaften (Leistungskurs)	6	6	6
Englisch	3	3	3
Sozialpädagogik	3	3	3
Biologie	3	3	3
Mathematik	3	3	3
Kunst	2	2	2
Spanisch*	4/0	4/0	4/0
Fachpraktische Ausbildung in einer Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe	6 Wochen	8 Wochen	
Berufsübergreifender Bereich			
Religionslehre	2	2	2
Gesellschaftslehre	2	2	2
Sport	2	2	2
Differenzierungsbereich			
Musik	2	2	2
Wahlfach**	0/4	0/4	0/4
NN nach Schulumöglichkeit	2	2	2
Wochenstunden	36	36	36

Klasse 14:
Arbeit als Berufspraktikant*in im Anerkennungsjahr, incl. mindestens 160 Stunden Ausbildung am HB-BK.

* Sofern keine zweite Fremdsprache bisher erlernt wurde.
** Für SchülerInnen, die bereits die Anforderungen der zweiten Fremdsprache erfüllen.

...wir sind für Sie da...

Ansprechpartner für den Bildungsgang:
Herr Grope (bernd.grope@hb-bk.de)

Beratung (Raum 0.13):

Frau Kirschberg
Frau Robert
Herr Schulte
Frau Wieland
Herr Winkelmann
FON: 02361 93949-9713
beratung@hb-bk.de

Schulbüro (Raum 0.10):

Frau Kalb
Frau Lochwitz
Öffnungszeiten:
Montag - Donnerstag: 7:30 bis 15:00 Uhr
Freitag: 7:30 bis 13:30 Uhr
FON: 02361 93949-0
FAX: 02361 93949-9708
hbb@hb-bk.de

Schulleitung:

Frau Schneider-Grafe

Herwig-Blankertz-Berufskolleg
Campus Blumenthal 1
45665 Recklinghausen
www.hb-bk.de

EA SchU 2024

Herwig-Blankertz-Berufskolleg

Berufliches Gymnasium

Erzieher*in und
Allgemeine Hochschulreife
(AHR)



Bildungsangebot

Dieses Bildungsangebot richtet sich an alle Schülerinnen und Schüler, die eine Ausbildung zur Erzieherin/ zum Erzieher machen möchten und gleichzeitig die Allgemeine Hochschulreife (AHR) erwerben wollen.



Es wird die Möglichkeit geboten, einen pädagogischen Beruf zu erlernen, bei dem die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Vordergrund steht. Die im Laufe der Ausbildung gemachten Erfahrungen können dann auch als Grundlage für ein anschließendes Studium genutzt werden. Der Unterricht ist daher von Anfang an auf eine enge Verzahnung von Theorie und Praxis ausgerichtet. Der Bildungsgang führt zur Allgemeinen Hochschulreife (nach Klasse 13) und zum Berufsabschluss (nach Klasse 14) als „Staatlich anerkannte Erzieherin/staatlich anerkannter Erzieher“. Die Allgemeine Hochschulreife berechtigt zum Studium aller Fächer an jeder Universität oder Fach- bzw. Gesamthochschule.

Aufnahmevoraussetzungen

Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) mit der Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe (Q-Vermerk) bzw. Versetzung in diese.

Für die Anmeldung benötigen Sie:

- das Anmeldeformular,
- ein formloses Bewerbungsschreiben,
- einen tabellarischen Lebenslauf und ein Lichtbild,
- eine Fotokopie des Halbjahreszeugnisses,
- ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis (erst bei Aufnahme; nicht älter als drei Monate).

Leistungs- und Grundkurse

Die Ausbildung wird in der Jahrgangsstufe 11 (Orientierungsphase) und in den Jahrgangsstufen 12 und 13 (Qualifizierungsphase) im Klassenverband durchgeführt. In den Jahrgangsstufen 12 und 13 qualifizieren Sie sich für den Abschluss der Allgemeinen Hochschulreife und für die staatliche Prüfung als Erzieherin/Erzieher.

1. Prüfungsfach: Deutsch (LK), schriftlich
2. Prüfungsfach: Erziehungswissenschaften (LK), schriftlich
3. Prüfungsfach: Englisch oder Religionslehre (GK), schriftlich
4. Prüfungsfach: Mathematik oder Biologie (GK), mündlich



Differenzierungsbereich

Hier bieten wir Themen zu verschiedenen Schwerpunkten an, die Ihnen einen vertiefenden Einblick in aktuelle berufliche Aufgaben bieten.

Prüfungsverlauf

Am Ende der Klasse 13:

- Abiturprüfung und erster Teil der Berufsabschlussprüfung

Klasse 14:

- Berufspraktikum
- Arbeit als Berufspraktikant/Berufspraktikantin im Anerkennungsjahr, inkl. mind. 160 Stunden berufsbegleitender Unterricht
- Kolloquium als zweite Teilprüfung für den Berufsabschluss, danach Abschluss als „Staatlich anerkannte Erzieherin/anerkannter Erzieher“



Qualifikation, Ausbildung, Weiterbildung

Durch die doppelqualifizierende Ausrichtung werden verschiedene Kenntnisse erworben, die sich besonders für Studiengänge in den

Bereichen Erziehung und Soziales anbieten (z.B. Studium der Pädagogik bzw. Erziehungswissenschaft, Psychologie, Sozialpädagogik und Lehramtsstudium).

Daneben können Sie als Erzieherin/Erzieher in der Kinder- und Jugendhilfe tätig sein. In diesen Arbeitsfeldern übernehmen Sie Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsaufgaben selbsttätig und eigenverantwortlich. Darüber hinaus besteht auch hier die Möglichkeit, sich gezielt fort- bzw. weiterzuqualifizieren (z.B. im Bereich der Psychomotorik, Montessoripädagogik, Theaterpädagogik). Die Praktikumsdauer in den Jahrgangsstufen 11-13 umfasst insgesamt mindestens 14 Wochen. Im Laufe der Ausbildung können interessierte und geeignete Schülerinnen und Schüler auch ein mit EU-Mitteln gefördertes sozialpädagogisches Praktikum im europäischen Ausland absolvieren. Im (vergüteten) Berufspraktikum (Klasse 14) arbeiten Sie ein Jahr lang in einer sozialpädagogischen Einrichtung, wobei sie durch die Schule auch hier individuell begleitet werden.